rehastudy
Bildungszentrum

Interdisziplinäre Therapieverfahren für Patienten mit Morbus Parkinson

Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Kursausschreibung

Interdisziplinäre Therapieverfahren für Patienten mit Morbus Parkinson

EINLEITUNG

Das Parkinson-Syndrom ist fast ausschließlich eine Erkrankung im höheren Lebensalter. Betroffen sind über 60jährige. Männer sind mehr als Frauen betroffen.

Häufig auftretende Komplikationen sind das Freezing (Einfrieren von Bewegung), Hyperkinsen, (Überbewegungen), Dystonien, Orthostatische Dysregulation, Psychosen, Impulskontrollstörungen und akinetische Krisen. Die unterschiedliche Ausprägung und Variabilität der Symptome stellen häufig für Ergo-und Physiotherapeuten eine Herausforderung dar.

(Quelle: http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMicm0810287)

ZIELE

- Vorstellen wichtiger Assessments zur Erhebung des Schweregrades von Patienten mit Morbus Parkinson
- Vorstellen leitlinienorientierter Therapieansätze für die unterschiedlichen Schweregrade des Morbus Parkinson
- Vorstellen des Push Pull Prinzips
- Einführung in die funktionelle Neurophysiologie der Basalkerne im Kontext des Morbus Parkinson und der dazugehörigen Therapieansätze
- Vermitteln von Therapieansätzen und Umfeldgestaltung innerhalb der Therapiepraxis, Klinik und der Domizilbehandlung

INHALTE

- Differenzierte qualifizierte Evaluation der Schweregrade des Morbus Parkinson aufgrund spezifischer Assessments
- Anwenden können von leitlinienorientierter aber auch im klinischen Alltag nutzbarer Therapieverfahren
- Zu wissen wann hands off Verfahren und hands on Verfahren bzw. eine Kombination aus beidem für Patienten mit Morbus Parkinson zielführend sind
- Durchführen können von spezifischem Gleichgewichts- und Koordinationstraining
- Durchführen können von spezifischem Aufstehen und Hinsetzen mittels externem cue
- Erwerb spezifischer Mobilisationstechniken für den möglichst langen Erhalt der noch möglichen Posturalen Kontrolle
- Überblick zu den verschiedenen Ausprägungsgraden und
- Verlaufsformen des Morbus Parkinson
- Leitlinien zum Morbus Parkinson
- Assessments zur Erfassung der Schweregrade und der Symptomatik bei
- Patienten mit Morbus Parkinson
- Funktionelle Neurophysiologie zu den Basalkernen und den dazu
- gehörigen Systemen im Kontext des Morbus Parkinson
- Hands off und Hands on Interventionen zum Morbus Parkinson
- Umfeldgestaltung und Therapieverfahren zum Hausbesuch bei
- Patienten mit Morbus Parkinson
- Transfertraining mit externem cue
- Therapieansätze zur Posturalen Kontrolle für Patienten mit Morbus Parkinson

METHODEN/ARBEITSWEISEN

Während des Tages finden Aktivierungsmethoden mit der Gruppe statt

Während des Tages finden Methoden zum Lern – und Wissenstransfer für die Gruppe statt

Die Lehrmethoden sind ein Mixing zwischen Vortrag, Gruppenarbeit, Praxis und selbstgesteuertem

Maximale Gruppengrösse: 18 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Christoph Hofstetter

Physiotherapeut / Neurorehabilitation B.Sc.
Andragogik B.Sc.
Klinischer Supervisor
Berufserfahrung seit 1986 im stationären, rehabilitativen, teilstationären, ambulanten Bereich in der Orthopädie, Sportphysiotherapie und Neurologie.

Motto. Gelassen und entspannt im Dialog lehren und lernen

Hier ein interessanter podcast mit mir:
https://www.youtube.com/watch?v=vVu73j5AQ6c

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Ergotherapie, Physiotherapie

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

Berufsdiplom und Du hast bereits das Basisseminar (hands on in der Ergotherapie) besucht, oder mehrjährige klinische Erfahrung in der neurologischen Rehabilitation.

LEITUNG

Christoph Hofstetter

BEMERKUNGEN

Sie erhalten ein umfassendes Skript mit Literaturangabe und Verweis auf Studien als auch dazugehörige Leitlinien.

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
2 Tage	Bad Zurzach	24.10.2026 25.10.2026	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	26710	deutsch	CHF 500.-